



GROSSE KREISSTADT LEUTKIRCH IM ALLGÄU

Satzung zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles durch einzelne Außenbereichsflächen (Ergänzungssatzung) „Urlau Oberer Dorfweg“

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) m.W.v. 1.1.2007, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, 720), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu am 21.01.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

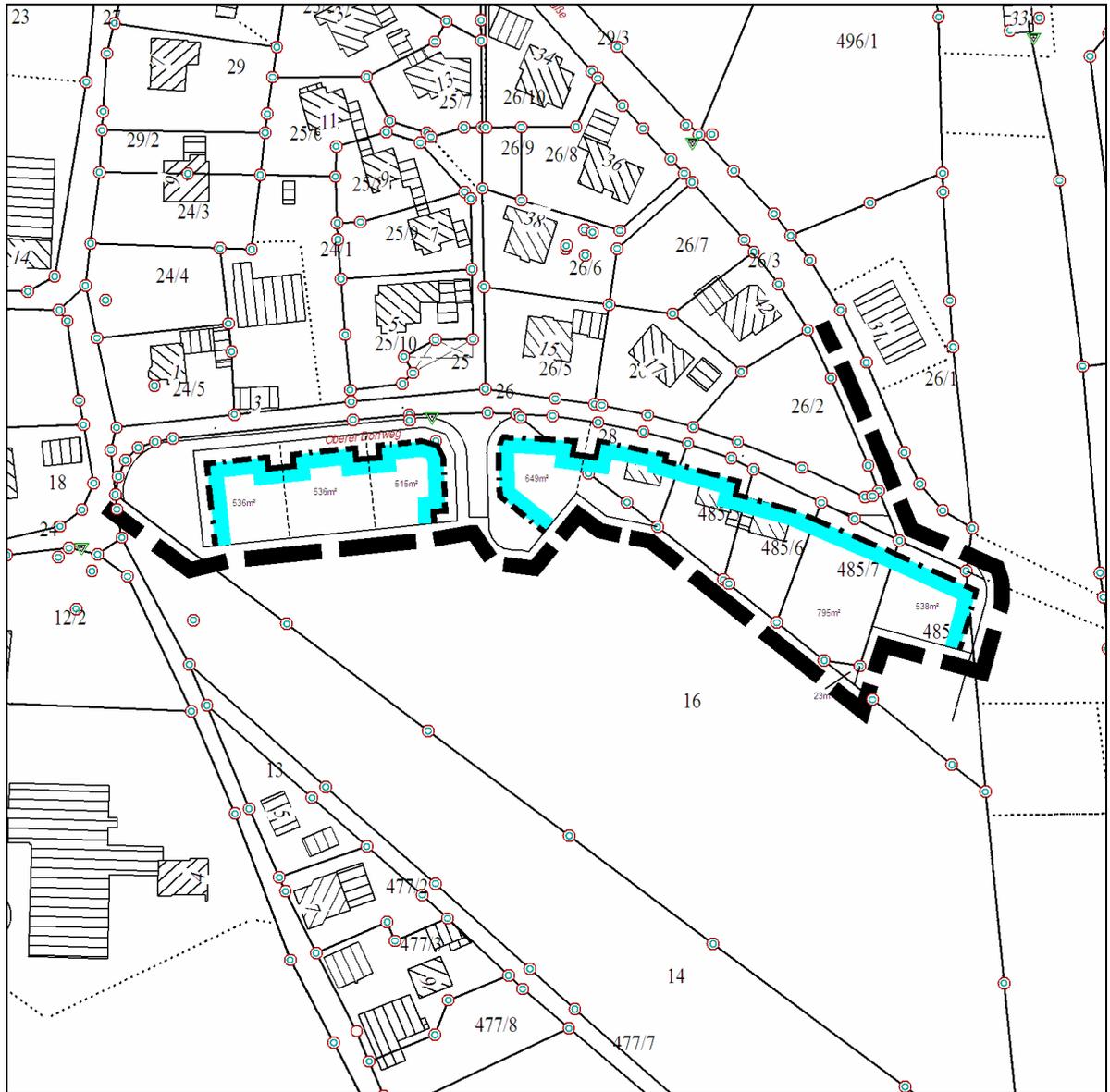
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Urlau, entlang des Oberen Dorfweges werden festgelegt.

§2

Ergänzung

Der im Zusammenhang bebaute Teilort Urlau wird um die Grundstücke 485/4, 485/7 und 28 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 16 und 663/7 ergänzt.

§ 3
Räumlicher Geltungsbereich



**§ 4
Bauliche Nutzung**

Für die bauliche Nutzung der im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücke werden auf Grund von § 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 2 BauGB die überbaubaren Grundstücksflächen durch die Ausweisung von Baugrenzen im Lageplan vom 19.07.2007, geändert am 13.12.07.

**§ 5
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Leutkirch im Allgäu, den 18.02.08

Elmar Stegmann
Oberbürgermeister